

**BESCHLUSSVORLAGE****Nr. V419/2016**Dezernat IV
Az.

Datum: 27.07.2016

Betreff :
Lena-Maurer-Platz II. BA

8.68516014 Sanierung Schönau Mitte Lena-Maurer-Platz

Betrifft Antrag/Anfrage Nr. 167 / 2016

Antragsteller/in: SPD

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit	TOP
1. Ausschuss für Umwelt und Technik	27.10.2016	Öffentlich	Vorberatung	3
2. Gemeinderat	22.11.2016	Öffentlich	Entscheidung	7
3.				
4.				

Stadtteilbezug: Schönau

Einladung an Bezirksbeirat / Sachverständige: ja

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

bereits erfolgt

Beschluss / Antrag:

Die Herstellung des zweiten Bauabschnittes am Lena-Maurer-Platz als Bestandteil der Stadterneuerungsmaßnahme Schönau-Mitte wird mit einem Kostenaufwand von 500.000.- Euro genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, den zweiten Bauabschnitt des Lena-Maurer-Platzes bis zur Ausführung planerisch vorzubereiten und umzusetzen.

Die Finanzierung erfolgt im TFH auf der Projekt-Nr. 8.6851 6014 - Lena-Maurer-Platz, 2.BA:

Budgetverstärkung aus 2015 in Höhe von ca.	195.000.- €
überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca.	<u>305.000.- €</u>
Summe:	500.000.- €

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. 305.000 € erfolgt durch Umsetzung aus der Maßnahme 8.68542053 - Grünzug Nord-Ost in Höhe von 161.000 € und der Umsetzung von überplanmäßigen Einzahlungen in Höhe von 144.000 € aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Die soziale Stadt“ zu überplanmäßigen Auszahlungen.

BESCHLUSSVORLAGE

Nr. V419/2016

- 1) **Welches strategische Ziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme unterstützt?**
Mannheims Einwohnerinnen und Einwohner sind überdurchschnittlich engagiert und werden von der Stadt in besonderen Maße unterstützt.

Begründung:

Bürgerbeteiligung am Lena-Maurer-Platz ist erfolgreich erfolgt.

- 2) **Welches Managementziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme angesprochen?**
Die Straßen inkl. Rad- und Gehwege, Wege und Plätze in Mannheim sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.

Begründung: Durch die Umsetzung des BA II am Durchgang zwischen Lena-Maurer-Platz und Siedlerheimvorfläche wird die öffentliche Fläche erneuert und aufgewertet.

- 3) **Welche Kennzahl wird direkt oder indirekt beeinflusst?**
Anteil der Verkehrsflächen mit Zustandsnote 1-3

Begründung: Durch die Maßnahme werden die Oberflächen erneuert.

Falls durch die Maßnahme eine Änderung des Zielwertes erfolgt, bitte nachfolgend eintragen:

Kennzahl	Zielwert bisher	Zielwert neu

Die Leistung ist eine Pflichtaufgabe ja/nein

- 4) **Welche über- bzw. außerplanmäßigen Ressourcen sind zur Durchführung der Leistung bzw. Maßnahme erforderlich?**

Ergebnishaushalt	Aktuelles HH-Jahr	jährlich ab xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx in €	Erläuterungen
Ertrag			
Personalaufwand			
Sachaufwand			
Transferaufwand			
Zuschüsse			
Saldo			

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Teilfinanzhaushalt sind auf Seite dargestellt.

5) Die Deckung erfolgt durch Mehrertrag/Minderaufwand (Mehreinzahlung/Minderauszahlung) in der Dienststelle bzw. beim Dezernat bei

Jahr	Betrag	Produkt-Nr. xxxxx	Projekt-Nr. / Investitionsauftrag xxxxx
2016	305.000.-€		8.6851 6014
20xx			

Dr. Kurz

Quast

Kurzfassung des Sachverhaltes

Vorgeschichte:

In 2013 wurde die aus einem Beteiligungsverfahren weiterentwickelte Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes im ersten Bauabschnitt des Entwurfes fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben.

Nicht hergestellt wurde in diesem ersten Bauabschnitt die Gehwegverbindung zwischen Siedlerheim und westlichem Lena-Maurer-Platz. Diese Gehfläche wie auch die Bunkervorfläche befinden sich derzeit hinter Sträuchern in keinem guten Zustand.

Der Bunkereingang und die Vorfläche des denkmal-geschützten Bunkergebäudes sind verdeckt und als nächtlicher Gehweg recht unübersichtlich. Auch die Vorfläche vor dem Eingang zum denkmalgeschützten Bunkergebäude befindet sich leider in keinem guten Zustand.



Insgesamt stellt der Bestandszustand der Gehwegflächen zwischen Siedlerheim und Lena-Maurer-Platz einen deutlichen Bruch zur durchgeführten Freiflächengestaltung dar.

Im Rahmen der beiden Workshops in Schönau und der Planungen zum Lena-Maurer-Platz hatte das beauftragte Planungsbüro faktorgruen auch diese Restfläche zwischen Siedlerheim und Platzfläche im Gestaltungskonzept planerisch berücksichtigt. Vorgeschlagen wurde, die westliche Gehwegverbindung zwischen Siedlerheim und Lena-Maurer-Platz baulich im Pflasterstandard der Platzfläche herzustellen und wie im Bestand Rasenflächen anzulegen. Ergänzend sollte eine kleine Bühne samt Energieversorgung etwa vor der Bunkervorfläche auf der gepflasterten Fläche eingebaut werden.

Wunsch nach einer Bühne am Lena-Maurer-Platz

Nachdrücklich und mehrfach wurde aus dem Stadtteil Schönau seit der Platzeinweihung des ersten Bauabschnittes in 2013 der Bedarf für eben eine solche kleine Bühne gemeldet. Gewünscht wurde auch eine Stromversorgung für kleine Veranstaltungen, um die als „Konzertfläche“ oder „Kulturmeile“ gedachte Fläche aus dem Faktorgruen-Entwurf zu bespielen, s. auch Antrag Nr. 499 / 2013 und Antrag Nr. 167 / 2016.

Mit der Realisierung dieser Anforderungen wären die Voraussetzungen für eine Schönauer „Kulturmeile“ oder „Konzertfläche“ gegeben, um kleine Veranstaltungen und Märkte durchzuführen. Eine Erweiterung des Weihnachtsmarktes, kleine Aufführungen des angrenzenden Kindergartens oder der Schönau-Schule könnten hier vor Ort stattfinden. Ebenso könnte mit dem zweiten Bauabschnitt die städtebaulich wichtige Verbindung zwischen dem Lena-Maurer-Platz und dem Siedlerheim geschaffen werden.

Umsetzung des zweiten Bauabschnittes am Lena-Maurer-Platz

Um die begonnene Gestaltung des Bereiches am Lena-Maurer-Platz zu vervollständigen, soll die Idee des Planungsbüros faktorgruen mit einem weiteren kleineren Bauabschnitt weiterverfolgt und planerisch bis zur Umsetzung vorangebracht werden.

Damit wären die Wünsche der Schönauer Bürgerinnen und Bürger aus dem Beteiligungsverfahren von 2009 berücksichtigt und baulich realisiert.

In der Maßnahmegenehmigung B-Vorlage Nr. 411/2011 wird der westliche Abschnitt BA II wie folgt erwähnt:

„Der in der Anlage dargestellte Bauabschnitt BA II umfasst eine Fläche, die aktuell noch nicht zur Umgestaltung vorgesehen ist. Im nördlichen Bereich rechts des Bromberger Baumgang wurde zwischen Siedlerheim und Bunkerfront eine Fläche als „Kulturband“ angedacht, d.h. kleine Aufführungen oder Konzerte könnten dort bauliche Voraussetzungen erhalten, sofern zu einem späteren Zeitpunkt Bedarf für eine solche Nutzung und Finanzmittel für eine solche Investition vorhanden sind.“

Im Ergebnis soll mit dieser Maßnahmenfortführung das Gesamtkonzept aus den Bürgerbeteiligungswshops aus den Jahren 2009-2010 realisiert werden. Im zweiten Bauabschnitt ist die Neupflanzung der Grünfläche, Herstellung neuer Pflasterflächen sowie die Errichtung einer kleinen Bühne samt Elektroversorgung beinhaltet.

Hierbei wird auch der vorhandene Baumbestand berücksichtigt, der bei der Umsetzung unbedingt zu erhalten ist.

Kosten und Finanzierung

Der Lena-Maurer-Platz befindet sich im Geltungsbereich der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Schönau-Mitte“. Die Herrichtung des ersten BA der Platzfläche wurde 2013 abgeschlossen und über das Bund-Länder-Programm „Die soziale Stadt“ gefördert.

Für die Umsetzung dieses zweiten BA ist im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die soziale Stadt“ bei einer Umbaufläche von 1600m² eine Bezuschussung von 150.-€ x 60 % pro m² möglich.

Überschlägig wurde der zweite Bauabschnitt „Kulturband“ bisher auf ca. 500.000,-€ geschätzt. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für die Herstellung der Pflaster- und Grünflächen, die Einrichtung einer kleinen Bühne und der Stromversorgung mittels Elektropoller sowie Planungs- und Bauleitungskosten.

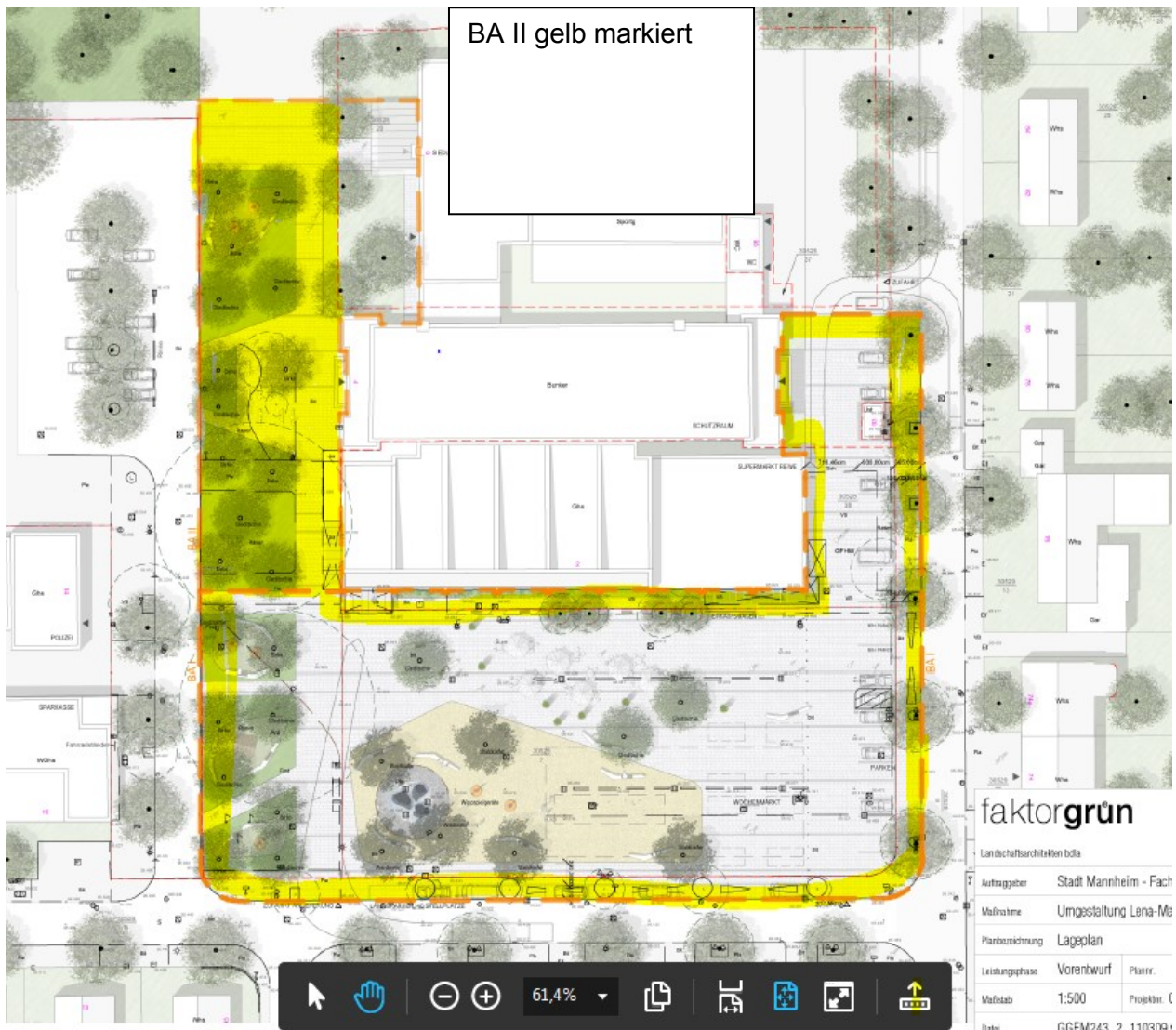
Die Finanzierung erfolgt im TFH auf der Projekt-Nr.8.6851 6014 - Lena-Maurer-Platz, 2.BA:

Budgetverstärkung aus 2015 in Höhe von ca.	195.000.- €
überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca.	<u>305.000.- €</u>
Summe:	500.000.- €

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. 305.000 € erfolgt durch Umsetzung aus der Maßnahme 8.68542053 - Grünzug Nord-Ost in Höhe von 161.000 € und der Umsetzung von überplanmäßigen Einzahlungen in Höhe von 144.000 € aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Die soziale Stadt“ zu überplanmäßigen Auszahlungen.

Die Gesamtkosten für die Herstellung beider Bauabschnitte des Lena- Maurer-Platzes bewegen sich noch innerhalb der Maßnahmegenehmigung 138/ 2011 mit einer Gesamtsumme von 1,8 Mio. €.

Die weiteren Planungsschritte sollen in 2016 beauftragt und erarbeitet werden. Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2017 vorgesehen.



Anlage : Vorentwurf Lena-Maurer-Platz

BA I **Gelb umrandet** und bereits ausgeführt

BA II , **Gelb markiert**